

Bericht

für den Hauptausschuß, TOP 8.2

Vorlagdatum 03.12.12


Gewinnausschüttung des Zweckverbandes Ostholstein

Berichterstatter : Herr Kahl

Bereich : Kämmereiamt

- Einzelbericht
 Fortlaufende Nr. (letzter Bericht vom)

BERICHT			NOTIZEN
Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2011 hat der Zweckverband Ostholstein mit dem als Anlage beigefügten Schreiben vom 22.11.2012 die Höhe des auf die Stadt Heiligenhafen entfallenden Ausschüttungsanteils mitgeteilt.			
<u>Entwicklung des Ausschüttungsanteils:</u>			
Geschäftsjahr	Haushaltsjahr	Betrag/€	
2003	2004	141.126,16	
2004	2005	130.217,73	
2005	2006	98.771,58	
2006	2007	97.934,32	
2007	2008	97.710,71	
2008	2009	91.231,39	
2009	2010	92.476,34	
2010	2011	93.977,18	
2011	2012	93.977,18	


 (Bürgermeister)

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	<i>Ka 28.11.12</i>
Büroleitender Beamter	<i>29/n. Otm</i>



ZWECKVERBAND OSTHOLSTEIN

Stadt Heiligenhafen
Eing. 23. NOV. 2012
Abt.: 3 Anl.:
..... € / Scheck / Briefmarken

Zweckverband Ostholstein · Postfach 1380 · 23723 Sierksdorf

Herrn Bürgermeister
Heiko Müller
Postfach 165
23771 Heiligenhafen

Telefon 04561 399-100
Telefax 04561 399-287

Heiko Suhren
h.suhren@zvo.com

22.11.2012

ZVO-Gewinnausschüttung 2011

Sehr geehrter Herr Müller,

der Zweckverband Ostholstein wird demnächst wieder eine Ausschüttung aus dem Vorjahr in Höhe von 1,5 Mio. €, an die Gemeinden, die die Aufgabe der Gasversorgung an den ZVO übertragen haben, vornehmen.

Damit setzt der Zweckverband Ostholstein trotz der erkennbar schwierigeren wirtschaftlichen Situation der ZVO Energie GmbH seine konstante Ausschüttungspolitik auch für das Geschäftsjahr 2011 weiter fort.

Auf Ihre Gemeinde entfällt ein Ausschüttungsanteil nach Abzug der Steuern in Höhe von

93.977,18 €

Dieser Betrag wird Ihnen zum 01.12.2012 überwiesen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die wesentlichen Eckdaten aufgeführt, die die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen der ZVO-Gruppe und seinen Mitgliedsgemeinden darstellt und auch noch einmal die wirtschaftliche Bedeutung dieser Zusammenarbeit verdeutlicht.

Bezeichnung	Ihre Gemeinde	von Gesamt
Gewinnausschüttung (Vorjahr)		
- ohne Steuerabzug -	111.645,00 €	1.500.000,00 €
- nach Steuerabzug -	93.977,18 €	1.262.625,00 €
Konzessionsabgabe Erdgas	40.424,89 €	551.102,24 €
Knickmüll-Erstattung	3.502,93 €	65.546,34 €
GewSt.-Vorauszahlung	76.264,00 €	890.912,00 €
Zahlungen an die Gemeinden inkl. nur Konzessionsgemeinden	214.169,00 €	2.607.524,00 €
Einlagen	879.901,53 €	9.334.112,15 €
Der Betrag der Gewinnausschüttung entspricht 12,69 % Ihrer Einlage		

Auch im Geschäftsjahr 2011 hat die ZVO-Gruppe wieder wichtige Infrastrukturleistungen der Daseinsvorsorge in den Segmenten Energie, Wasser, Entwässerung und Abfallentsorgung ohne nennenswerte Störungen in hoher Qualität erbracht.

Beim ZVO stellt sich aber zunehmend ein Zielkonflikt zwischen einer angemessenen Rendite der Gemeinden bezüglich des von eingebrachten Sachanlagevermögens und den durch den Bürger zu zahlenden Entgelten bzw. Gebühren für die Inanspruchnahme dieser Leistungen der Daseinsvorsorge. In der jüngeren Vergangenheit konnte die ZVO-Gruppe die Entgelte und Gebühren im Wesentlichen konstant halten oder musste sie im Geschäftsbereich der Entwässerung zum 01.01.2012 nur geringfügig anheben. Verbunden mit dem immer geringer werdenden abgegebenen Mengen und nicht selbst zu beeinflussenden allgemeinen Preissteigerungen ergibt sich trotz der erheblichen Effizienzsteigerungen ein Margendruck, der sich auch in der Rendite widerspiegeln wird.

Wir sehen die gestiegenen Anforderungen als Herausforderung und freuen wir uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen für die Bürgerinnen und Bürger Ihrer Gemeinde.

Mit freundlichen Grüßen



H. Suhren
Verbandsdirektor